

EGGBI Bewertungen von Schadstoffen, Informationen und Prüfberichten zu Produkten/Produktgruppen, Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“ (Schulen, Kitas und Risikogruppen: Allergiker, Chemikaliensensitive, Schwangere, Kleinkinder...) Informationsstand: 11.08.2021

# Stellungnahme zu PCB Belastung Berufskolleg Griese – Kreis Herford

Ein Bevölkerungsanteil „Allergiker“ von bereits 30 % und zunehmenden "Chemikaliensensitiven" ([Link](#)) ergibt die Notwendigkeit, nicht nur für "vorbelastete private Bauherren", sondern auch bei öffentlichen Bauprojekten, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten neben Fragen von (teils verbotenen) „toxischen“, auch die bestmögliche Vermeidung „sensibilisierender“ Stoffe zu berücksichtigen und Bauprodukte und Gebäude nach wesentlich höheren als den gesetzlichen Kriterien zu bewerten.

# Inhalt

1	Vorwort .....	3
2	Ergebnisse der Messung 2020.....	4
3	Ergebnisse der Messung 2019.....	5
3.1	Probe 5.OG R568 .....	5
3.2	Probe 5. OG R 574.....	5
3.3	Probe 5. OG R 578.....	5
3.4	Probe 4.OG R 472.....	5
3.5	Probe 4.OG R 408.....	5
3.6	Probe 4.OG R 428.....	5
3.7	Probe 3.OG R 380.....	5
3.8	Probe 3.OG R 326.....	5
3.9	Probe 2.OG R 260.....	5
3.10	Probe 2.OG R 274.....	5
4	Bewertung.....	6
5	Bewertung des Gesundheitsamtes.....	6
6	Bewertung der Bezirksregierung Detmold.....	7
7	Empfehlung für Schüler und Mitarbeiter.....	7
8	Weitere Informationen – Links.....	7
9	Allgemeiner Hinweis .....	8

**Bitte beachten Sie die zahlreichen erklärenden Links in dieser Stellungnahme. Sollten Sie diese Zusammenfassung in Papierform erhalten haben, so bekommen Sie die ständig aktualisierte Version als PDF mit möglichst "funktionierenden" Links unter**

**[https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBl/PDF/Berufskolleg\\_Griese.pdf](https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBl/PDF/Berufskolleg_Griese.pdf)**

**Für die Meldung nicht mehr "funktionierender Links", inhaltlicher Fehler sind wir dankbar!**

# 1 Vorwort

Beunruhigt durch Pressemeldungen zu PCB Belastungen am Berufskolleg wandten sich 2019 verunsicherte Schüler vertraulich an uns, mit der Bitte um Einschätzung der gesundheitlichen Risiken bei weiterer Nutzung der belasteten Räume.

Offensichtlich sind die Belastungen bereits seit 2018 bekannt – ([laut neuerer Informationen seit 2002!](#))

Nicht nachvollziehbar ist die damalige Aussage

*"Ab 3000 ng/m<sup>3</sup> gebe es Handlungsbedarf binnen eines Jahres. »Bisher gibt es bei diesen Konzentrationen noch keine Hinweise auf schädliche Wirkungen«, hatte Gesundheitsamtsleiterin Dr. Marie-Luise Kluger laut der Pressemitteilung von Mai 2018 erklärt." [Presseinformation](#)*

Ignoriert wurde die Tatsache, dass bei den gleichzeitig vorhandenen, teils wesentlich erhöhten Werten von dioxinähnlichem PCB 118 (bereits bei **mehr als 10 ng/m<sup>3</sup>**) davon der Interventionswert laut Umweltbundesamt bereits bei 1000 bis maximal 1500 ng/m<sup>3</sup> liegt!

**Gemessen wurden aber 2019 PCB118 Werte von bis zu 45 ng/m<sup>3</sup> - 2020 bis zu 55 ng/m<sup>3</sup>!**  
**Diese Tatsache müsste dem Gesundheitsamt bekannt sein.**

Vergebliche Maßnahmen wie Lüftungsplan/ Reinigung haben offensichtlich nicht zu einem nachhaltigen Erfolg geführt – dies entspricht langjährigen Erfahrungen bei PCB Belastungen:

[Erfolgreiche PCB "Sanierungen" von Schulen](#)  
[Lüften und reinigen statt Sanieren](#)

Nach unserer Anfrage beim zuständigen Kreis Herford erhielten wir kurzfristig bereits den [Link](#) zum veröffentlichten aktuellen Prüfbericht zugesandt. Die früheren Prüfberichte mit vermutlich noch höheren Werten, denen Schüler, vor allem aber Lehrer teils über Jahrzehnte ausgesetzt waren, sind bedauerlicherweise nicht veröffentlicht.

[Pressebericht 02.05.2018](#)

[Pressebericht 19.09.2019](#)

**Inzwischen wurde auch ein Prüfbericht aus 2020 veröffentlicht, der in völligem Gegensatz zu Pressemeldungen vom Januar 2020 bezüglich "nahezu schadstofffreier<sup>1</sup>" Raumluft steht.**

---

<sup>1</sup> "Schadstofffrei": <https://www.eggbi.eu/beratung/produktinformationen-guetezeichen/greenwashing/#c1957>

## 2 Ergebnisse der Messung 2020

Von einer Unbedenklichkeit der Räume kann nach wie vor nicht ausgegangen werden.

Erstaunlich die Aussage vom [08.01.2020 in den Medien](#):

*Löhne. Die Luft am August-Griese-Berufskolleg ist trotz PCB-Ausdünstungen dank moderner Technik derzeit **nahezu schadstofffrei**.*

*Unabhängig vom Unsinn, ohne einer umfassenden Raumlufthuntersuchung (unter anderem auch auf zahlreiche weitere **mögliche Schadstoffbelastungen**) von **nahezu "schadstofffrei"** zu sprechen - der Prüfbericht vom Mai 2020 beweist das genaue Gegenteil bezüglich PCB:*

**Nach wie vor finden sich im Prüfbericht vom 27.05.2020 in zahlreichen Räumen wesentliche Überschreitungen des**

**krebserzeugenden dioxinähnlichen PCB mit Werten bis zu 55 ng/m<sup>3</sup> (3.OG, R 362)**

Ein neuerer Prüfbericht, der unter anderem Aussagen des Kollegleiters zur Wirksamkeit inzwischen eingesetzter Luftreiniger bestätigen würde, ist auf der Homepage des Kreise Herford bedauerlicherweise nicht zu finden. (Link: [Dokumente](#))

*"Wie auch landesweit im Schulbetrieb in der Corona-Pandemie lüftete man im Löhner Berufskolleg wegen der Schadstoffbelastung zunächst und **schaffte im weiteren Verlauf Luftfilteranlagen an**. Und die würden nach Auffassung von Kollegeleiter Frank Schnelle die Raumlufteffektiv reinigen und zudem auch nicht durch Betriebsgeräusche den Unterricht stören."*

Siehe dazu Kapitel [3.2 Raumschadstoff PCB](#)

*Beträgt die Raumlufthkonzentration dabei mehr als 10 ng PCB 118/m<sup>3</sup> Luft, sind umgehend expositionsminimierende Maßnahmen gemäß den Abschnitten 3 und 4 der Richtlinie zur Verringerung der Raumlufthkonzentration von PCB durchzuführen.*

Es stellt sich die Frage, ob auch das zuständige Gesundheitsamt diese Messergebnisse (5-fache Überschreitung dieses Wertes) ohne Berücksichtigung der dioxinähnlichen PCBs erneut als "unbedenklich" bewertet hat!

Der Einsatz von Luftreinigern zur **Schadstoffsanierung** ist grundsätzlich in Frage zu stellen – offen auch die Frage, ob geprüft wurde, in welchem Ausmaß möglicherweise die eingesetzten Geräte selbst wiederum gesundheitsgefährdende Emissionen abgeben (Weichmacher, Flammschutzmittel u.a. Stoffe aus Gerätekomponenten bei Erwärmung durch Dauerbetrieb), Abbauprodukte aus der jeweils angewandten Technik der eingesetzten Lüfter. (Kapitel 8, unter anderem besonders auch 8.4 "[Luftreiniger](#)")

Wurden die technischen Anforderungen des Umweltbundesamtes an solche Geräte bei der Anschaffung diesbezüglich berücksichtigt?

# 3 Ergebnisse der Messung 2019

Prüfbericht durch **Competenza**, gemessen am 11.09.2019  
Bericht Nr. DC41662-J

## 3.1 Probe 5.OG R568

PCB 3385 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 45 ng/m<sup>3</sup>

## 3.2 Probe 5. OG R 574

PCB 2460 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 33 ng/m<sup>3</sup>

## 3.3 Probe 5. OG R 578

PCB 1043 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 12 ng/m<sup>3</sup>

## 3.4 Probe 4.OG R 472

PCB 438,5 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 4,5 ng/m<sup>3</sup>

## 3.5 Probe 4.OG R 408

PCB 110,5 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 n.n.

## 3.6 Probe 4.OG R 428

PCB 666 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 3,8 ng/m<sup>3</sup>.

## 3.7 Probe 3.OG R 380

PCB 954 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 8,8 ng/m<sup>3</sup>.

## 3.8 Probe 3.OG R 326

PCB 1158,5 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 7,6 ng/m<sup>3</sup>.

## 3.9 Probe 2.OG R 260

PCB 1764 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 20 ng/m<sup>3</sup>.

## 3.10 Probe 2.OG R 274

PCB 1527,5 ng/m<sup>3</sup>  
PCB 118 13 ng/m<sup>3</sup>.

## 4 Bewertung

In den zahlreichen Räumen (rot gekennzeichnet) fanden sich Werte wesentlich über den "Interventionswerten" – durch die teils sehr hohen PCB118 Werte .

Bei gleichzeitigen PCB118 Werten von bereits über 10 ng/m<sup>3</sup> spricht das Umweltbundesamt nämlich von einem Interventionsbereich von 1000 bis max. 1500 ng/m<sup>3</sup> an Stelle des üblichen Interventionswertes von 3000 ng/m<sup>3</sup> da es sich bei PCB 118 um ein dioxinähnliches PCB mit wesentlich höherer gesundheitlicher Relevanz handelt..

Siehe dazu Raumschadstoff PCB , Kapitel 2.3.2

**Lediglich im Raum R 408 wurde auch der allgemeine "Zielwert" von 300 ng/m<sup>3</sup> unterschritten.**

## 5 Bewertung des Gesundheitsamtes

Nicht übereinstimmen können wir mit der Aussage des Gesundheitsamtes:

Aussage zur Frage:

**Was bedeutet die PCB-Belastung am AGB für die Gesundheit der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler?** <https://www.kreis-herford.de/PCB-am-AGB>

**"Auch nach Einschätzung des Gesundheitsamtes besteht keine akute Gefahr, denn bei diesen Konzentrationen gibt es noch keine Hinweise auf schädliche Wirkungen."**

Unabhängig von der Tatsache, dass auf die Gefährdung durch PCB118 überhaupt nicht eingegangen wird – beim einzufordernden "präventiven Gesundheitsschutz" und der Fürsorgepflicht gegenüber Schülern und Lehrern

geht es nicht nur um die Frage "akuter" Gefährdungen, sondern vor allem um die Vermeidung von Spätfolgen durch einen als reproduktionstoxisch und möglicherweise krebserzeugenden Stoff.

**"PCB können die Gesundheit chronisch schädigen. Nach deutschem Gefahrstoffrecht ist PCB als reproduktionstoxisch (d. h. es kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen und das ungeborene Leben schädigen) und als möglicherweise krebserregend eingestuft. Weitere Wirkungen zeigen sich in Form von Neuro-, Immun- und Lebertoxizität sowie in Schilddrüsen- und Hauteffekten."**

**Fachportal Innenraumluft NRW**

An zahlreichen Schulen und Hochschulen wurden bei entsprechenden Orientierungswertüberschreitungen beispielsweise schwangere Studentinnen und Mitarbeiterinnen aufgefordert, solche Räume nicht mehr zu betreten, schwangere Lehrerinnen wurden versetzt!

Beispiele:

[PH Littenweiler](#), 04.04.2018

[Eduard Spranger Mittelschule München](#) 01.04.2019

[Hochschule Heidelberg](#)

Weitere Stellungnahmen des Gesundheitsamtes zu den Werten 2020 sind uns leider nicht bekannt.

## 6 Bewertung der Bezirksregierung Detmold

***"Der Kreis Herford als Schulträger hat sofort reagiert. Neben Sofortmaßnahmen (Gutachten, Lüftungsplan, Reinigung der Gebäude), Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und Eltern werden seit Bekanntwerden regelmäßige Kontrollmessungen durchgeführt. Die Messwerte unterliegen Schwankungen, befinden sich aber im unteren und mittleren Bereich und machen nach Absprache mit der Bezirksregierung Detmold eine Schließung nicht erforderlich."***

Dieser Bewertung können wir uns nicht anschließen – wir sehen hier akuten "nachhaltigen" Handlungsbedarf.

## 7 Empfehlung für Schüler und Mitarbeiter

Führen Sie ab sofort Aufzeichnungen bei entsprechenden "Gesundheitsproblemen" – [Tagebuch- Gesundheitsprobleme bei Schadstoffen an Schulen](#)

und suchen Sie in diesem Fall mit diesen Aufzeichnungen möglichst rasch einen [qualifizierten Umweltmediziner](#) auf.

Fordern Sie Schulleitung, Schüler- und Personalvertretung auf, ihrer Fürsorgepflicht nachzukommen und aktiv zu werden, um eine weitere Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

[Hinweise für Elternbeiräte, Personalvertreter, Schulleiter bei Schadstoffproblemen an Schulen](#)

## 8 Weitere Informationen – Links

[Schulen und Kitas](#)

[Bagatellisierung von Schadstoffbelastungen](#)

["Es geht auch anders" - vorbildhafte Reaktionen](#)

[Empfehlungen Umweltbundesamt](#)

[Die 13 häufigsten "Tricks" mancher Gesundheitsämter und Behörden](#)

[Gütezeichen für Baustoffe aus "gesundheitlicher" Sicht](#)

[Gesundheitsrisiken in Gebäuden](#)

[Konfliktfreie Vorgangsweise bei Schadstoffproblemen an Schulen/ Kitas](#)

["Vertraulichkeit" - Hinweis für "Eltern, Schüler, Lehrer, Arbeitnehmer..."](#)

## 9 Allgemeiner Hinweis

Diese Zusammenfassung wurde im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit von EGGBI erstellt und stellt kein Gutachten, sondern nur eine Bewertung von Vorgangsweisen und Empfehlungen aus Sicht eines allgemeinen Gesundheitsschutzes und der Bewertung von Bauvorschriften dar - dies auf Grund uns zur Verfügung gestellter Aussagen von Eltern, Elternvertretern und anderen Informanten. **Gerne nehmen wir auch Stellungnahmen von Behörden und Firmen in diese Zusammenfassung mit auf.**  
**Allein 2019 wurden uns Schadstoff - Probleme von 110 Schulen und Kitas gemeldet.**

*Die Tätigkeit der Informationsplattform EGGBI erfolgt bei Anfragen von Eltern und Lehrern im Rahmen eines umfangreichen Netzwerkes ausschließlich ehrenamtlich und parteipolitisch neutral – EGGBI verbindet mit der Beratung von Eltern, Lehrern und Schulen keinerlei wirtschaftliche Interessen und führt auch selbst keinerlei Messungen oder ähnliches durch. Die Erstellung von Stellungnahmen zu Prüfberichten erfolgt natürlich kostenlos für alle Beteiligten. Bedauerlicherweise haben einzelne Eltern und Lehrer oft Angst vor Repressalien und wenden sich daher nur „vertraulich“ an uns. Besuchen Sie dazu auch unsere Informationsplattform Schulen und Kitas*

*EGGBI berät daneben **vor allem** Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheit sowie Schulen und Kitas und geht daher bekannter Weise von überdurchschnittlich hohen – präventiv geprägten - Ansprüchen an die Wohngesundheit aus.*

### EGGBI Definition "Wohngesundheit"

*Wir befassen uns in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Systemen, Gebäuden und auch Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern, Vermietern und Interessensverbänden.*

*Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei Rechts- oder Haftungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche zu Aussagen in unseren Publikationen werden kurzfristig bearbeitet. Für die Inhalte von „verlinkten“ Presseberichten, Homepages übernehmen wir keine Verantwortung.*

**Bitte beachten Sie die allgemeinen**  
fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
**Josef Spritzendorfer**  
**Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV**  
Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen

**spritzendorfer@eggbi.eu**  
D 93326 Abensberg  
Am Bahndamm 16  
Tel: 0049 9443 700 169

Kostenlose Beratungshotline

*Ich bemühe mich ständig, die Informationssammlungen zu aktualisieren. Die aktuelle Version finden Sie stets unter EGGBI Schriftenreihe und EGGBI Downloads*